

Fernbleiben von Dienstbesprechung

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 1. Juni 2023 14:55

Zitat von Gymshark

Den Strand muss man sich auch erst einmal leisten können. Bei Gesprächen über Home Office wird oft der Anteil an Menschen, die diese Optionen überhaupt nutzen könnten, ziemlich überschätzt. Millionen von Leuten arbeiten als Erzieher, in der Pflege oder Versorgung von Kranken, Produktion, Transport und Warenannahme, Verkauf im Einzelhandel, Handwerk und Reparatur oder Sicherheit und daher an vor-Ort-Arbeit gebunden. Das ist der Regelfall.

Naja, wenn man sich die Jobs mal anschaut, die du aufgezählt hast, fällt doch auf: Das sind Berufe, die in der Breite früher nicht unbedingt von Abiturienten ergriffen wurden bzw. für deren Ausübung kein Abitur notwendig ist.

Heutzutage soll doch gelten „Abitur für alle“. Also fordern die heutigen Gymnasialschüler das natürlich auch ein, dass sie qua Bildungsabschluss ein Naturrecht auf privilegierte Home-Office Jobs haben.

Denkt außerdem mal an diese ganzen 9-5 Sachbearbeiterjobs im „Office“. Das scheint mir viel eher der Regelfall zu sein. Und die kann man - da sollte jeder Chef mal ehrlich sein - problemlos hochanteilig zuhause erledigen. Eigene Erfahrung